

# GW



# Gemeinschaftswettfahrt der Travevereine

Die Regatta für alle Segler auf der Lübecker Bucht

Eine Veranstaltung der acht Travevereine  
mit Unterstützung des Kreisseglerversandes Lübeck  
ESVHL – KSV – LYC – SSV – StYC – SVH – SVT – TSC – YKL



Ziel der Gemeinschaftswettfahrt ist es, allen Fahrten- und Regattaseglern die Möglichkeit zu bieten, fair miteinander zu segeln. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Freude am Segeln und die anschließende Geselligkeit mit Preisverleihung.

## Programm der Gemeinschaftswettfahrt 2018

Wettfahrtleiter	Joachim Gerds, SVT
Obmann Protestkomitee	Niclas Kath, LYC
Technisches Komitee	Enno Thyen, YKL und Michael Voigt, SVH
Tag der Wettfahrt	Sonnabend, 8. September 2018
Steuermannsbesprechung	09:00 Uhr, Passathafen vor der neuen SVH-Halle
1.Start	11:00 Uhr
Meldung	Online-Formular im Internet: <a href="http://gw.svt-luebeck.de">gw.svt-luebeck.de</a> Zusätzliche Meldeformulare liegen bei den veranstaltenden Vereinen aus. Meldungen können bei den Segelwarten oder direkt beim SVT abgegeben werden. Fax: 0451/398 21 49 (SVT-Geschäftszimmer) Das Wettfahrtkomitee behält sich vor, extrem konstruierte Boote, die sich nicht sinnvoll in eine Gruppe einordnen lassen (z.B. sog. Rüsselboote oder Mehrerrumpfboote), außer Konkurrenz oder in einer eigenen Gruppe starten zu lassen.
Meldeschluss	Sonntag, 2. September 2018
Meldegeld	15,-- €
Nachmeldung	Bis zum 6. September 2018, 20:00 Uhr online möglich; zusätzlich Nachmeldegebühr 10,-- €
Segelanweisung	Die Segelanweisungen befinden sich im Anhang dieses Programms.
Grundsätzliches	Gesegelt wird ohne Spinnaker oder vergleichbare Segel. Leerräumen des Bootes oder Regattacrews sind ausdrücklich nicht erwünscht.

Wertung	Gesegelt wird eine Wettfahrt auf der Lübecker Bucht. Die Berechnung erfolgt nach Yardstick.
Vermessung	Die Zeiten werden berechnet nach den DSV-Yardstickzahlen 2018, der Revierliste „Lübecker Bucht 2018“ und der One-Off-Liste „Lübecker Bucht 2018“. Bei widersprüchlichen Werten gilt die zuletzt genannte Liste. Bei Fragen zur Vermessung ist das Technische Komitee zuständig.
Liegeplätze	Kostenlose Liegeplätze für Teilnehmer stehen vom 08.09. bis 09.09.2018 begrenzt im Passathafen zur Verfügung.
Siegerehrung und Hallenfest	Am 8. September 2018 findet ab 18:00 Uhr in der Bootshalle des SVH das traditionelle Hallenfest statt. Die Siegerehrung findet im Rahmen dieses Festes gegen 20:00 Uhr statt. Zur Untermalung des Hallenfestes sind Bilder von der Regatta sehr willkommen.
Preise	Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Gruppe. Alle anderen Teilnehmer erhalten Erinnerungsgläser.
Wanderpreise	Wanderpreis für das schnellste Schiff des ersten Starts nach berechneter Zeit Wanderpreis für das schnellste Schiff des vorletzten Starts nach berechneter Zeit Wanderpreis für das schnellste Schiff des letzten Starts nach berechneter Zeit Wanderpreis für den schnellsten Langkieler nach berechneter Zeit (Kann nicht vom Gewinner eines Wanderpreises für das schnellste Schiff eines Starts gewonnen werden) Erich-Goldbach-Jubiläums-Wanderpreis (kann nicht vom Gewinner des Wanderpreises für den schnellsten Langkieler gewonnen werden) Wanderpreise gehen nach dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmaligem Gewinn in beliebiger Reihenfolge in den Besitz des Gewinners über. Bisherige Gewinner und Anrechte im Internet unter <a href="http://gw.svt-luebeck.de">gw.svt-luebeck.de</a> .
Ergebnislisten	Die Ergebnislisten werden in den veranstaltenden Vereinen aufgehängt und im Internet veröffentlicht unter <a href="http://gw.svt-luebeck.de">gw.svt-luebeck.de</a> .
Datenschutzhinweise	Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen.

**Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern  
viel Spaß und Erfolg!**

# Gemeinschaftswettfahrt 2018

## Segelanweisungen

### 1. Allgemeines

1.1 Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln, den World Sailing „Racing Rules of Sailing 2017-2020“ (Wettfahrtregeln Segeln), den Ordnungsbestimmungen des DSV, den Regelungen für die Gemeinschaftswettfahrt, dem Programm und diesen Segelanweisungen gesegelt.

Bei Widersprüchen zwischen den Regelwerken gilt das letztgenannte.

1.2 Grundsätzliche Bedingungen: Kein Spinnaker o. ä., kein Leerräumen des Bootes, keine Regattacrews („Affenfelsen“)! Faires Segeln und Toleranz sind oberstes Gebot!

1.3 Die Segelanweisungen können durch Aushang geändert werden. Änderungen werden spätestens bis zur Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.

1.4 Nachmeldungen und Änderungen der Meldeliste werden bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegeben.

1.5 Die Nationalflagge ist zu streichen.

1.6 Abbruch der Wettfahrt wird angezeigt durch die Flagge „November“ (blau/weiß gewürfelt) am Flaggenmast des SVH bzw. auf dem Start-/Zielschiff. (WR 32)

1.7 Eine abgebrochene Wettfahrt wird nicht wiederholt oder neu gestartet. (Änderung WR „Wettfahrtsignale 1“)

### 2. Sicherheitsbestimmungen

2.1 Jeder Schiffsführer bzw. Steuermann ist für die richtige seemännische Führung seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichen Schaden oder Schäden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Wettfahrt verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4 und WR 46)

2.2 Das Fahrwasser und der Schifffahrtsweg vor Travemünde sind freizuhalten.

2.3 Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich dem Wettfahrtkomitee bekannt geben (siehe unter 3.3).

### 3. Start

☞ **Startreihenfolge beachten (siehe Gruppeneinteilung)!**

3.1 Die Lage des Startgebietes ist der Bahnbeschreibung zu entnehmen.

3.2 Die Startlinie wird gebildet durch den Mast des Startschiffes und die Startlinien-Begrenzungstonne mit gelber Flagge an der Backbordseite des Startschiffes.

3.3 Startschiff „FRENZI“, SVT oder ein Ersatzschiff

UKW-Seefunk Kanal 08 oder Tel. 0175 5280260 (nur für diese Wettfahrt)

3.4 Die Wettfahrt wird nach WR 26 mit 10-Minuten-Abständen gestartet.

3.5 Das Ankündigungssignal erfolgt 10 Minuten vor dem Start mit Hissen eines Zahlenwimpels, der dem Start entspricht und einem akustischen Signal. (Änderung WR 26)

- 3.6 Das Vorbereitungssignal erfolgt 4 Minuten vor dem Start mit Hissen der Flagge „P“ und einem akustischen Signal.

Das Vorbereitungssignal wird 1 Minute vor dem Start durch Niederholen der Flagge „P“ mit einem akustischen Signal gestrichen.

- 3.7 Das Startsignal erfolgt bei Niederholen des Zahlenwimpels mit einem akustischen Signal. Das Startsignal ist zugleich das Ankündigungssignal für den folgenden Start. (Ergänzung WR 26)

- 3.8 Startverschiebung wird angezeigt durch den Antwortwimpel (weiß/rot).

Vorgesehen sind folgende Zeiten (ohne Berücksichtigung von Startverschiebungen oder Gesamtrückrufen):

10:50 Uhr	Ankündigungssignal 1. Start	Zahlenwimpel „1“ gesetzt	Schallsignal
10:56 Uhr	Vorbereitungssignal 1. Start	Flagge „P“ gesetzt	Schallsignal
10:59 Uhr	Vorbereitungssignal streichen	Flagge „P“ nieder	Schallsignal
11:00 Uhr	1. Start, zugleich Ankündigungssignal 2. Start	Zahlenwimpel „1“ nieder, Zahlenwimpel „2“ gesetzt	Schallsignal
11:06 Uhr	Vorbereitungssignal 2. Start	Flagge „P“ gesetzt	Schallsignal
11:09 Uhr	Vorbereitungssignal streichen	Flagge „P“ nieder	Schallsignal
11:10 Uhr	2. Start, zugleich Ankündigungssignal 3. Start	Zahlenwimpel „2“ nieder, Zahlenwimpel „3“ gesetzt	Schallsignal

usw.

- 3.9 Einzelrückruf: Flagge „X“ und ein Schallsignal (WR 29.1)
- 3.10 Gesamtrückruf: 1. Hilfsstander (blau/gelber Stander) und 2 Schallsignale (WR 29.2)
- 3.11 Das Ankündigungssignal für einen neuen Start der zurückgerufenen Startgruppe erfolgt eine Minute nach dem Niederholen des 1. Hilfsstanders (1 Schallsignal), und die Starts für nachfolgende Startgruppen folgen diesem neuen Start. (Änderung WR 29.2)

#### 4. Bahnen

- 4.1 Als Bahnmarken dienen folgende Seezeichen:

Tonne Brodten-Ost

Tonne Pelzerhaken-Süd

Tonne Neustadt 1

- 4.2 Je nach Bahn kann zusätzlich eine Regattatonne ausgelegt werden, die sich auf einer der folgenden Positionen befindet:

Position Regattatonne: ca. 54° 03,0'N 010° 57,0'E (westlich des Lübeck-Gedser-Wegs)

Position Regattatonne: ca. 54° 00,7'N 010° 48,4'E (nahe Niendorf)

Zusätzlich kann sich dort ein Begleitschiff befinden.

- 4.3 Die Bahn wird auf weißen Tafeln mit roten Ziffern am Startschiff angezeigt. Die Bahnen sind unter Punkt 9 der Segelanweisungen aufgelistet.
- 4.4 Ist eine kurze Bahn vorgesehen, wird sie angezeigt durch einen roten Buchstaben „S“ zusammen mit der Bahnanzeigetafel am Startschiff.
- 4.5 Abkürzung der Bahn nach dem Startsignal: Das Zielschiff liegt an einer Bahnmarke mit Flagge „S“ (weiß/blau) und Flagge „Blau“. Die Ziellinie wird gebildet durch die Linie zwischen dem Mast des Zielschiffes und der Bahnmarke. (Änderung WR 32.2 a)

## 5. Ziel

- 5.1 Die Ziellinie wird gebildet durch den Mast des Zielschiffes und eine Zielbegrenzungsboje mit gelber Flagge oder bei Abkürzung der Bahn durch den Mast des Zielschiffes und eine der Bahnmarken.
- 5.2 Wenn keine Abkürzung der Bahn erfolgt, befindet sich das Ziel im Gebiet zwischen der Ansteuerungstonne Trave und der grünen Fahrwassertonne 3.
- 5.3 Das Zielschiff hat eine blaue Flagge gesetzt.

## 6. Späteste Startmöglichkeit, Zeitbegrenzung, Beendigung der Wettfahrt

- 6.1 Die späteste Möglichkeit eines Ankündigungssignals für den ersten Start ist 12:50 Uhr.
- 6.2 Ist spätestens 4 Stunden nach dem ersten Start kein Boot durchs Ziel gegangen, das kein Mehrrumpfboot oder extrem konstruiertes Sportboot (z.B. „Rüsselboot“) ist, wird die Wettfahrt abgebrochen. (WR 35)
- 6.3 Die Wettfahrt ist spätestens 3,5 Stunden nach dem Zieldurchgang des ersten Bootes beendet, das kein Mehrrumpfboot oder extrem konstruiertes Sportboot (z.B. „Rüsselboot“) ist. Alle dann noch in der Wettfahrt befindlichen Boote werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet. (Ergänzung WR 32.1 und Änderung WR 35)
- 6.4 Das Ende der Wettfahrt wird durch streichen der Flagge „Blau“ angezeigt.

## 7. Segelführung

- 7.1 Vorsegel und Spinnaker: Es darf nur ein Vorsegel pro Stag gesetzt sein, das fest am Stag gefahren werden muss. Doppelte Vorstagen zählen als ein Stag. Spinnaker, Flasher, Booster, Besan-Stagesegel oder ähnliche Segel dürfen nicht gesetzt werden. (Änderung WR 50)

## 8. Strafe, Protest

- 8.1 Ein Boot kann eine Ein-Drehung-Strafe ausführen, wenn es möglicherweise in der Wettfahrt bei einem Vorfall gegen eine oder mehrere Regeln von Teil 2 der WR (Begegnung von Booten) verstoßen hat. (Änderung WR 44.1 Satz 1)  
Nachdem sich ein Boot sobald wie möglich nach dem Vorfall von anderen Booten freigesegelt hat, nimmt es eine Ein-Drehung-Strafe an, indem es unverzüglich eine Drehung einschließlich einer Wende und einer Halse ausführt.
- 8.2 Ein Boot, das wegen eines Vorfalls protestieren will, muss dies zusätzlich dem Wettfahrtkomitee auf dem Zielschiff unmittelbar nach dem Zieldurchgang bekannt geben. (Ergänzung WR 61)

## 9. Regattabahnen

<b>Normale Bahn</b>	<b>Kurze Bahn</b>
Bahnanzeige: Nummer der Bahn am Startschiff	Bahnanzeige: Tafel „S“ mit Nummer am Startschiff
<b>Bahn 1</b> Start (bei Brodten-Ost) Tonne Pelzerhaken-Süd (Stb) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S1</b> Start (bei Brodten-Ost) Tonne Pelzerhaken-Süd (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel
<b>Bahn 2</b> Start (bei Fahrwassertonne 1) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Bb) Neustadt 1 (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S2</b> Start (bei Fahrwassertonne 1) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel
<b>Bahn 3</b> Start (Brodtnr Ufer) Tonne Brodten-Ost (Bb) Tonne Pelzerhaken-Süd (Bb) Regattatonne Niendorf (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S3</b> Start (Brodtnr Ufer) Tonne Brodten-Ost (Bb) Regattatonne Niendorf (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel
<b>Bahn 4</b> Start (NW-lich von Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Bb) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Bb) Neustadt 1 (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S4</b> Start (NW-lich von Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Bb) Neustadt 1 (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel

Position Regattatonne:

ca. 54°03,0'N 010°57,0'E (westlich des Lübeck-Gedser-Weges)

oder

ca. 54°00,7'N 010°48,4'E (nahe Niendorf)

## 9. Regattabahnen (Fortsetzung)

<b>Normale Bahn</b> Bahnanzeige: Nummer der Bahn am Startschiff	<b>Kurze Bahn</b> Bahnanzeige: Tafel „S“ mit Nummer am Startschiff
<b>Bahn 13</b> Start (N-lich Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Stb) Regattatonne Niendorf (Stb) Pelzerhaken-Süd (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S13</b> Start (N-lich Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Stb) Pelzerhaken-Süd (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel
<b>Bahn 14</b> Start (NE-lich Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Stb) Neustadt 1 (Stb) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S14</b> Start (NE-lich Brodten-Ost) Tonne Brodten-Ost (Bb) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Bb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel
<b>Bahn 23</b> Start (Bei Brodten-Ost) Regattatonne Niendorf (Stb) Tonne Pelzerhaken-Süd (Stb) Tonne Brodten-Ost (Stb) Ziel	<b>Bahn S23</b> Start (Bei Brodten-Ost) Regattatonne Niendorf (Stb) Tonne Brodten-Ost (Stb) Ziel
<b>Bahn 24</b> Start (bei Brodten-Ost) Neustadt 1 (Stb) Regattatonne Lübeck-Gedser-Weg (Stb) Tonne Brodten-Ost (StB) Ziel	<b>Bahn S24</b> Start (bei Brodten-Ost) Neustadt 1 (Stb) Tonne Brodten-Ost (Stb) Ziel

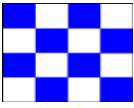
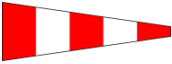


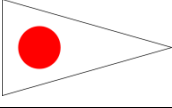
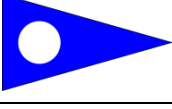
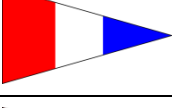

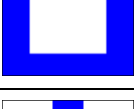


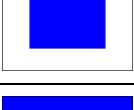
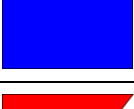

Position Regattatonne:

ca. 54°03,0'N 010°57,0'E (westlich des Lübeck-Gedser-Weges)

oder

ca. 54°00,7'N 010°48,4'E (nahe Niendorf)

## 10. Signale des Wettfahrtkomitees (Flaggen und Tafeln)

Flagge	Farben	Buchstabe / Zahl	Bedeutung
	Blau-weiß kariert	„N“	Abbruch der Wettfahrt
	Rot/weiß	„AP“	Startverschiebung
	Rot auf weiß	Tafel „1“, „2“, ...	Normale Bahn 1, 2, ...
	Rot auf weiß	Tafel „S1“, „S2“, ...	Kurze Bahn S1, S2, ...
	Weiß mit rotem Punkt	„1“	Ankündigung 1. Start
	Blau mit weißem Punkt	„2“	Ankündigung 2. Start
	Rot/weiß/blau	„3“	Ankündigung 3. Start
	Rot und weiß	„4“	Ankündigung 4. Start
	Blau mit weißem Rechteck	„P“	Vorbereitungssignal
	Weiß mit blauem Kreuz	„X“	Einzelrückruf
	Blau/gelb	1. Hilfsstander	Gesamtrückruf
	weiß mit blauem Rechteck	„S“	Abkürzung der Bahn
	Blau	Blaue Flagge	Zielschiff
	Rot	„B“	Protestflagge



## Anhang „Datenschutzhinweise“

### Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Durchführung der Gemeinschaftswettfahrt der Travevereine

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns als ausrichtendem Verein und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Segler-Verein Trave e.V. Lübeck, Am Stau 1, 23568 Lübeck, E-Mail: [info@svt-luebeck.de](mailto:info@svt-luebeck.de)  
Ansprechpartner ist Joachim Gerds, E-Mail: [regatta@svt-luebeck.de](mailto:regatta@svt-luebeck.de)

2. Zur Organisation der Regatta verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns die Regattateilnehmenden mit ihrer Meldung zur Regatta übermitteln. Es sind dies Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Verein, Bootsname, Segelnummer und Bootstyp mit Rennwert (Yardstickzahl) und evtl. weiteren Angaben zum Boot.

Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden zudem Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, den Teilnehmenden zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht, z.B. in Form von Start-/Teilnehmer- und Ergebnislisten in Aushängen an der Tafel für Bekanntmachungen, auf der Homepage der Gemeinschaftswettfahrt, als Aushang in den Vereinen oder in den Vereinszeitungen der veranstaltenden Vereine.

Im Zusammenhang mit seinem Satzungszweck (Förderung des Segelsports) veröffentlicht der Verein im Rahmen einer Berichterstattung über die Regatta personenbezogene Daten, Texte, Fotos und Filme der Regattateilnehmenden in der Vereinszeitung „TraveSegler“ sowie auf der Homepage [gw.svt-luebeck.de](http://gw.svt-luebeck.de) und übermittelt diese Daten zur Sportberichterstattung ggf. an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Ergebnislisten der Regatta. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und Filmen auf Name, Vereinszugehörigkeit, Bootsname, Segelnummer, Bootstyp und Rennwert.

3. Die Teilnehmenden können jederzeit gegenüber dem ausrichtenden Verein der Veröffentlichung von Einzelphotos ihrer Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage und aus den sozialen Medien.

Durch ihre Meldung zur Regatta und die damit verbundene Anerkennung der Regeln und dieser Datenschutzhinweise stimmen die Regattateilnehmenden der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist dem ausrichtenden Verein nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.

Jede/r Regattateilnehmende hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die zu seiner/ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung dieser Daten. Zudem hat er oder sie das Recht, die Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen sowie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Nach vollständiger Abwicklung der Regatta werden die personenbezogenen Daten wieder gelöscht. Die Ergebnislisten der Regatta werden zu sportfachlichen Zwecken archiviert.

# Meldeliste

Die aktuelle Meldeliste mit den Startgruppen wird vor der Steuermannsbesprechung ausgegeben.